

Datenschutzhinweise für die Webseite www.bbva.de

Diese Datenschutzhinweise beschreiben, wie die Banco Bilbao Vizcaya Argentaria, S.A., Niederlassung Deutschland ("BBVA", "wir", "uns", "unsere") personenbezogene Daten, die von Nutzern und Besuchern (zusammen "der Nutzer" oder "die Nutzer") der Webseite www.bbva.de (die "Webseite") erhoben werden, in Übereinstimmung mit der Datenschutz-Grundverordnung, Verordnung (EU) 2016/679 ("DSGVO") verarbeitet. Sie ergänzen die [Datenschutzhinweise für Kunden](#) und die [Cookie-Richtlinie](#) der BBVA.

1. Was ist der Zweck dieser Datenschutzhinweise?

Der Zweck dieser Datenschutzhinweise ist, Sie darüber zu informieren, wie wir die personenbezogenen Daten, die Sie uns zur Verfügung stellen oder die wir über unsere Webseite sammeln, verarbeiten – d.h. sammeln, verwalten und nutzen – und welche Cookies wir verwenden (weitere Informationen zu den Cookies finden Sie in der [Cookie-Richtlinie](#) der BBVA).

Wenn Sie Produkte oder Dienstleistungen von BBVA über die Webseite erwerben, finden Sie weitere Informationen über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen der Bereitstellung unserer Produkte und Dienstleistungen in den Datenschutzhinweisen für Kunden.

Bitte überprüfen Sie diese Datenschutzhinweise regelmäßig, da sie Änderungen unterworfen sein können.

2. Wer ist der Verantwortliche für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten des Nutzers?

Banco Bilbao Vizcaya Argentaria, S.A., Niederlassung Deutschland ("BBVA"), mit Sitz in der Neuen Mainzer Straße 28, 60311 Frankfurt am Main (Deutschland). E-Mail: kundenservice@bbva.de.

3. Wie kontaktiere ich den Datenschutzbeauftragten der BBVA?

Sie können den Datenschutzbeauftragten (DSB) der BBVA unter folgender E-Mail-Adresse kontaktieren: datenschutz@bbva.de.

4. Woher stammen die personenbezogenen Daten, die wir verarbeiten, und besteht eine Pflicht zur Bereitstellung dieser Daten?

Diese Daten stammen aus Informationen, die Sie uns direkt zur Verfügung gestellt haben, sowie aus Daten, die wir gesammelt oder über Sie generiert haben.

Bestimmte technische Daten und Geräteinformationen sind erforderlich, damit die Webseite angezeigt und technisch betrieben werden kann. Die Bereitstellung dieser Daten ist verpflichtend. Ohne diese Daten ist eine ordnungsgemäße Darstellung und Funktion der Webseite nicht möglich.

5. Zu welchem Zweck verwenden wir die personenbezogenen Daten des Nutzers und auf Basis welcher Rechtsgrundlage?

Im Zusammenhang mit Ihrer Nutzung der Webseite kann die BBVA die folgenden personenbezogenen Daten verarbeiten. Einige der folgenden personenbezogenen Daten sind für die Erfüllung oder Durchführung des Vertrags mit Ihnen oder zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen erforderlich. In diesem Fall kann es sein, dass wir Ihnen unsere Produkte und Dienstleistungen ohne die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten nicht oder nur in eingeschränktem Umfang anbieten können.

- Zugang zum privaten Bereich der Webseite: Um den Zugang zum privaten Bereich der Webseite durch Identifizierungs- und Authentifizierungsmaßnahmen zu verwalten, ist die Verarbeitung personenbezogener Daten für die Erfüllung des Vertrags mit Ihnen erforderlich (Artikel 6 Absatz 1 lit. b DSGVO).
- Verwaltung von Produkten und Dienstleistungen: Zur Verwaltung der Produkte und Dienstleistungen, die Sie bei BBVA angefordert oder in Auftrag gegeben haben, ist die Verarbeitung für die Erfüllung des Vertrags mit Ihnen erforderlich (Artikel 6 Absatz 1 lit. b DSGVO).
- Betrugsprävention: Betrugsprävention, einschließlich der Verarbeitung zur Erkennung von böartigem Code (Malware), um Bankbetrug zu verhindern. Rechtsgrundlage sind die berechtigten Interessen der BBVA (Artikel 6 Absatz 1 lit. f) DSGVO).

- Um den Betrieb zu gewährleisten und zusätzliche Sicherheitsebenen zur Betrugsprävention und zum Schutz der Nutzer zu implementieren, können auch Informationen gesammelt werden, um das Risikoprofil einer Sitzung bei der Bereitstellung von Diensten und Funktionen der Webseite zu analysieren. Diese Analyse basiert auf verschiedenen Parametern wie der Geräte-ID, gerätespezifischen Risikodaten, geografischen Standortinformationen und Geschwindigkeitskontrollen. Diese Daten werden in Echtzeit mit anderen Quellen abgeglichen, einschließlich der jüngsten Malware-Infektionen und Phishing-Vorfälle. Auf diese Weise können betrügerische Zugriffsversuche erkannt und Fälle von Geräte-Nachahmungsangriffen oder die Verwendung kompromittierter Anmeldedaten identifiziert werden. Es können auch Informationen aus Interaktionen mit mobilen Anwendungen gesammelt werden, um eine Vertrauens-/Risikobewertung für die Sitzung zu erstellen. Diese basiert auf mehreren Parametern wie der Geräteidentifikation, Gerätedaten, zuvor kompromittierten Anmeldedaten, Standortdaten und Geschwindigkeitsüberprüfungen bei Web- und Mobilinteraktionen.
- All dies wird genutzt, um potenzielle Anomalien in der Interaktion des Nutzers mit der Bank zu erkennen. Auf der Grundlage dieser Informationen können Warnungen und Empfehlungen generiert werden, die es ermöglichen, Maßnahmen zu ergreifen, um das Betrugsrisiko bei einer bestimmten Transaktion zu minimieren. Die Maßnahmen dienen somit dem berechtigten Interesse der BBVA, Betrug zu verhindern und die Daten- und IT-Sicherheit zu gewährleisten.
- Funktionalitäten der Webseite: Zur Verwaltung der Funktionen der Webseite, die von Zeit zu Zeit auf der Webseite verfügbar sein können, wie in den Nutzungsbedingungen beschrieben. Rechtsgrundlage sind die berechtigten Interessen der BBVA (Artikel 6 Absatz 1 lit. f) DSGVO) oder die Erbringung des Dienstes der Webseite (nur wenn hierfür unbedingt erforderlich, z. B. zur ordnungsgemäßen Darstellung der Webseite) (Artikel 6 Absatz 1 lit. b) DSGVO).
- Cookies auf der Webseite: Die Verarbeitung von Daten zur Verwaltung Ihrer Navigation auf der Webseite in Übereinstimmung mit der [Cookie-Richtlinie](#), jedoch in Bezug auf technisch nicht notwendige Cookies nur, wenn die Zustimmung hierzu erteilt wurde (Artikel 6 Absatz 1 lit. a) DSGVO).

6. Welche personenbezogenen Daten verarbeitet die BBVA?

BBVA verarbeitet technische Daten und Gerätedaten über die Webseite, wie Datum und Uhrzeit des Abrufs, die IP-Adresse des zugreifenden Computers, besuchte Seiten auf

unserer Webseite, Informationen über den verwendeten Browsertyp und die -version sowie den sog. User Agenten.

Darüber hinaus verarbeitet die BBVA Identifikationsmerkmale wie Zugangscodes oder Passwörter, die für die Nutzung und Verwaltung der Fernzugriffskanäle im Rahmen Ihrer Geschäftsbeziehung mit der BBVA erforderlich sind.

7. Versendet die BBVA kommerzielle Mitteilungen?

Mit Hilfe von Formularen zur Datenerfassung kann BBVA das Einverständnis des Nutzers einholen, um ihn per Post, E-Mail, SMS oder über ein anderes gleichwertiges elektronisches Kommunikationsmittel zu kontaktieren, um ihm kommerzielle Mitteilungen über eigene Produkte und/oder Produkte von Dritten, die auf dem Formular angegeben sind, zuzusenden.

Sollte der Nutzer zu irgendeinem Zeitpunkt nicht mehr wünschen, solche Mitteilungen zu erhalten, kann er seine Zustimmung widerrufen, indem er eine Mitteilung an die folgende E-Mail-Adresse kundenservice@bbva.de oder an den BBVA Deutschland Kundenservice sendet: Neue Mainzer Straße 28, 60311 Frankfurt am Main (Deutschland). Der Nutzer kann seine Zustimmung in jedem Fall auch widerrufen, indem er den in den erhaltenen kommerziellen Mitteilungen enthaltenen spezifischen Link benutzt.

8. Wie lange speichern wir die personenbezogenen Daten?

Hinaus unterliegt die BBVA verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (HGB), der Abgabenordnung (AO), dem Kreditwesengesetz (KWG), dem Geldwäschegesetz (GwG) und dem Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) ergeben. Die dort festgelegten Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre.

Schließlich richtet sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die zum Beispiel nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) in der Regel drei Jahre, in gewissen Fällen aber auch bis zu dreißig Jahre betragen können.

Technische Daten, die zu Sicherheits- und Betriebszwecken über die Webseite erhoben werden, werden für einen Zeitraum von maximal 48 Stunden gespeichert, es sei denn, ein längerer Zeitraum ist erforderlich, um einen bestimmten Sicherheitsvorfall zu untersuchen. Diese Aufbewahrungsfrist steht im Einklang mit den BBVA-Protokollen zur

Datenminimierung und Cybersicherheit. Nach Ablauf dieser Zeiträume werden wir Ihre personenbezogenen Daten löschen.

9. Mit wem teilen wir die personenbezogenen Daten der Nutzer (Empfänger)?

Die Nutzer können die [Cookie-Richtlinie](#) der BBVA konsultieren, um zu erfahren, welche Dritte ihre personenbezogenen Daten über die Cookies der Webseite erhalten.

Wir werden Ihre personenbezogenen Daten auch an Unternehmen außerhalb der Europäischen Union weitergeben, die Dienstleistungen für BBVA erbringen. Solche Übermittlungen erfolgen auf Basis einer der folgenden Datenübermittlungsgarantien: (i) in Länder mit einem Datenschutzniveau, das dem der Europäischen Union gleichwertig ist (von der Europäischen Kommission angenommene Angemessenheitsbeschlüsse); (ii) durch den Abschluss von Standardvertragsklauseln, die von der Europäischen Kommission angenommen wurden; oder (iii) durch andere Zertifizierungsmechanismen. Für weitere Informationen können Sie sich an den Datenschutzbeauftragten der BBVA wenden, indem Sie an die folgende E-Mail-Adresse schreiben: datenschutz@bbva.de.

10. Verwendet die BBVA Links zu anderen Webseiten?

Die Webseite kann Links zu anderen Webseiten enthalten. Bitte beachten Sie, dass die BBVA nicht für die Datenschutz- und Datenverarbeitungspraktiken anderer Webseiten verantwortlich ist. Diese Datenschutzhinweise gelten nur für Informationen, die über die Webseite der BBVA gesammelt werden. Wir empfehlen den Nutzern, die Datenschutzhinweise anderer Webseiten zu lesen, auf die Sie über Links auf dieser Webseite gelangt sind oder die Sie auf andere Weise besuchen. Weitere Informationen zu unserer Linkpolitik finden Sie in unseren rechtlichen Hinweisen [hier](#).

11. Welche Rechte haben Sie, wenn Sie uns Daten zur Verfügung stellen?

Die Nutzer haben die folgenden Datenschutzrechte:

Rechte	Inhalt	Kundenservice-Kanäle
Auskunft	Die Nutzer Ihre bei BBVA gespeicherten personenbezogenen Daten einsehen und eine Kopie davon erhalten (Artikel 15 GDPR).	datenschutz@bbva.de BBVA Deutschland Kundenservice: Neue Mainzer Straße 28, 60311 Frankfurt am Main (Deutschland)
Berichtigung	Die Nutzer können von uns unverzüglich die Berichtigung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen, wenn diese unrichtig sind, oder die Vervollständigung unvollständiger Daten verlangen (Artikel 16 GDPR).	
Löschung	Die Nutzer können die Löschung ihrer personenbezogenen Daten verlangen (Artikel 17 GDPR).	
Widerspruch	Die Nutzer können der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten auf Grundlage berechtigter Interessen widersprechen (Artikel 21 DSGVO).	
Einschränkung der Verarbeitung	Die Nutzer können in den folgenden Fällen die Einschränkung der Verarbeitung ihrer Daten verlangen (Artikel 18 DSGVO): - Während der Überprüfung der Richtigkeit der Daten nach einem Widerspruch. - Wenn die Verarbeitung unrechtmäßig ist, sie aber die Löschung Ihrer Daten ablehnen. - Wenn BBVA ihre Daten nicht mehr verarbeiten muss, sie diese jedoch zur Geltendmachung oder Verteidigung von Ansprüchen benötigen. - Wenn die Nutzer Widerspruch gegen die Verarbeitung ihrer Daten zur Erfüllung einer Aufgabe im öffentlichen Interesse oder zur Wahrung eines berechtigten Interesses einlegen, während geprüft wird, ob die berechtigten Gründe für die Verarbeitung gegenüber den Interessen der Nutzer überwiegen.	
Datenportabilität	Die Nutzer können die bereitgestellten personenbezogenen Daten in elektronischer Form erhalten und an eine andere Stelle übermitteln (Artikel 20 DSGVO).	
Wenn Sie als Nutzer der Ansicht sind, dass wir Ihre personenbezogenen Daten nicht in der gesetzlich vorgeschriebenen Weise verarbeitet haben, können Sie sich an den DSB wenden, indem Sie an datenschutz@bbva.de schreiben. Darüber hinaus haben die Nutzer das Recht, bei der Hessischen Datenschutzbehörde (https://datenschutz.hessen.de/) Beschwerde einzulegen.		

Die Nutzer haben außerdem das Recht, die erteilte Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung bis zu ihrem Widerruf der Einwilligung berührt wird. Der Nutzer kann seinen Widerruf auch an die E-Mail-Adresse datenschutz@bbva.de oder schriftlich an den Kundenservice der BBVA Deutschland richten: Neue Mainzer Straße 28, 60311 Frankfurt am Main (Deutschland).

Zuletzt aktualisiert: Mai 2025

Hinweis:

Die Nutzer können die aktuelle Version der Datenschutzhinweise unter <https://www.bbva.de/content/dam/public-web/alemania/documents/general/rechtliche-dokument-e/datenschutz/verarbeitung-personenbezogener-daten.pdf>.